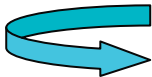


Welche Zielsetzung hat das Bereicherungsrecht?





↳ BerR, Rn. 1 ff. ; Basics Zivilrecht – Band 2, Rn. 52



Das Bereicherungsrecht erfüllt die Funktion, einen materiell nicht gerechtfertigten Zuwachs an Vermögenswerten rückgängig zu machen.

Abschöpfung ungerechtfertigter Vermögensverschiebungen



Wie lassen sich die einzelnen
Bereicherungsansprüche sinnvoll einteilen?

hemmer



Leistungskondiktion



- § 812 I S.1 Alt. 1
- § 812 I S.2 Alt. 1
- § 812 I S.2 Alt. 2
- § 817 S.1
- § 813 I S.1

Nichtleistungskondiktion



- § 812 I S.1 Alt. 2
- § 816 I S.1
- § 816 I S.2
- § 816 II
- § 822

Besteht ein **struktureller Unterschied** zwischen **Bereicherungsrecht** und den **§§ 346 ff.**?

hemmer



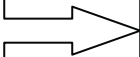
Bereicherungsrecht:



Die §§ 812 ff. bilden ein eigenständiges gesetzliches Schuldverhältnis

Rücktrittsrecht:

Ursprüngliches Schuldverhältnis...



...verwandelt sich in Rückgewährschuldverhältnis (kein neues Schuldverhältnis)



Gilt bei der **Minderung**
Rücktritts- oder Bereicherungsrecht?

hemmer

↳ BerR, Rn. 51 ff.

Kaufvertrag:
§§ 437 Nr. 2, 441 I, IV S.2

Werkvertrag:
§§ 634 Nr.3, 638 I, IV S.2

Reisevertrag:
§§ 651m II S.1, 2

Mietvertrag:
§ 536 I

§§ 346 I,
347 I BGB

§§ 812 ff.



Gilt Bereicherungsrecht, wenn bei gekündigten Dauerschuldverhältnissen geleistete Vorauszahlungen erstattet werden sollen?

↳ BerR, Rn. 55

Mietvertrag
§ 547

- Rückabwicklung nach § 547 I S.1, es sei denn:
- Vermieter hat Beendigung nicht zu vertreten, dann § 547 I S.2 i.V.m. §§ 812 ff. (insbesondere **§ 818 III**).


Dienstvertrag
§ 628 I S.3

- Rückabwicklung nach §§ 628 I S.3, 346, es sei denn:
- Verpflichteter hat Beendigung nicht zu vertreten, dann § 628 I S.3 i.V.m. §§ 812 ff. (**§ 818 III**).




In welchen Fällen sind die §§ 812 ff.
trotz gescheiterten (unwirksamen) Vertrages für die
Vergangenheit **unanwendbar**?

1. Fehlerhaftes Arbeitsverhältnis

- 
1. Unwirksamkeit des AV
 2. Beiderseitiger Wille zum Abschluss eines Arbeitsvertrages,
 3. tatsächlicher Vollzug und
 4. Fehlen entgegenstehender zwingender Vorschriften oder gesetzlicher Wertungen (z.B. § 104)

Vorrang des Vertrages für Vergangenheit vor §§ 812 ff.

2. Fehlerhafte Gesellschaft



↳ Vss. entsprechend wie oben (für Vollzug ist auf die Leistung der Beiträge durch die Gesellschafter abzustellen)

Vorrang des Vertrages für Vergangenheit vor §§ 812 ff.